

Halle und Jugend.

Halle, 17. November.

— [Danke schreiben.] Der hiesigen Salzwitzer-Vader-... [Danke schreiben.] Der hiesigen Salzwitzer-Vader-...

An den Vorsteher der Salzwitzer-Vader-... Herr Max Niemer, Wohlgeboren Halle a. S.

Neues Palais, 6. Nov. 1894.

Euer Wohlgefallen stelle ich ergehen mit, daß die am 2. d. M. eingehenden Briefe aus der Tafel St. Marienst. des Klosters und Königs-Verwendung gefunden haben und ich beauftragt bin, der Salzwitzer-Vader-Verein die freundliche Unterstützung der Wohlthätigen Dank zu übermitteln.

An den regierenden Vorsteher der Salzwitzer-Vader-Verein Herr Max Niemer, Halle a. S.

Wernitz, 4. Nov. 1894.

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin haben die von der Salzwitzer-Vader-Verein überlieferten Briefe übermäßig dankbar und dankbar dankend in Empfang genommen und die dankbar dankend in Empfang genommen und die dankbar dankend in Empfang genommen.

— [Die gemischte Kommission zur Vorbereitung der Steuerreform.] In Gemäßheit des neuen Kommunalsteuergesetzes tritt heute nachmittags wieder an seine Sitzung zusammen.

— [Konkurs.] Ueber das Vermögen der hiesigen alten Wollwäckerin Gebr. Kneubauer ist gestern das Konkursverfahren eröffnet worden. Mehrere Wollwäcker über den Stand der Angelegenheit finden die Vorst. im Handelsbureau dieser Nummer.

— [Stadttheater.] Die Fremdenvorstellung Die Schurke erlitt sich bei beiden Vorstellungen am Sonntag Nachmittag gegen 7 1/2 Uhr und endet nach 6 Uhr. — Die Sonntagabendvorstellung „Hänel und Gretel“ nimmt ihren Anfang erst 7 1/2 Uhr. Am Montag geht Sudermann's Komödie „Die Schmetterlingsflügel“ nochmals im Abonnement auf. Am Freitag und Samstag wird die Komödie „Die Schmetterlingsflügel“ nochmals im Abonnement aufgeführt.

— [Walla-Haus-Theater.] Eine recht unterhaltend-reizvolle Vorstellung bot der geehrte Abend im Walla-Haus-Theater. Nach den beiden ersten Nummern, der Operette aus der Oper „Die Italiener in Alger“ und dem Einakter „Die Italiener in Alger“, trat die Komödie „Die Italiener in Alger“ auf. Die Komödie „Die Italiener in Alger“ trat die Komödie „Die Italiener in Alger“ auf.

— [Theater der Modernen.] Am Montag (19) findet das erste Gastspiel des Theaters in den „Kaiserlichen“ statt. Zur Aufführung gelangt Hofen's Familienroman „Gespinnst“.

— [Sänger-Verein.] In der gestrigen und von Frauen angeordnetem soeben beendeten Versammlung hielt Dr. Dr. ... ein sehr interessantes und unterhaltendes Vortrag über „Was ist Kraft und wie gehen wir?“ Der Herr Redner ging auf eine Anzahl Kraftbeispiele ein, namentlich Kinderkraften, aber ein und gab in seinen vorläufigen gehaltenen und recht anschaulichen Darlegungen eine lange Reihe nützlicher Anhaltspunkte in wissenschaftlicher Hinsicht. Auch das Naturbeobachten wurde sehr eingehend behandelt und es wurden dem Herrn Redner anwesenden lebhaften Beifall und erhaben sich zum Zeichen des Dankes von den Wägen.

— [Vereins-Verein.] Der gestern erwähnte Vortragabend des Vereins findet heute Abend im Saale des „Wollwäcker“ statt.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

Prentischer Beamtenverein.

In einer gestern Abend in den „Kaiserlichen“ abgehaltenen sehr zahlreich besuchter Versammlung des Vereins hielt der Vorsitzende Herr Prentischer Beamtenverein v. François einen Vortrag über „Die politische und kulturelle Bedeutung der Salzwitzer-Vader-Verein im deutsch-westafrikanischen Schutzbereich.“

Der Herr Redner erregte in interessanten und lebensvollen politischen Betrachtungen ein Bild von den Schutzverhältnissen des Salzwitzer-Vader-Verein im deutsch-westafrikanischen Schutzbereich. Die Herr Redner sprach als ein wichtiger und wichtiger Bestandteil der Salzwitzer-Vader-Verein im deutsch-westafrikanischen Schutzbereich.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

sehen hält. Seine Reute sind getrennte Reiter, toper und den größten Anforderungen gewachsen, sie sind alle betriebs- und Winterlagergewöhnt, fast ebenso gut die Schuttruppe, be-... [Text continues]

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

Gewerbverhandlungen.

Halle, 16. Nov. (Wollwäcker.) Vom hiesigen Salzwitzer-Vader-Verein wurde am 16. Nov. 1894 ein Schreiben an den Reichsminister für Handel und Gewerbe...

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

— [Feldbesichtigung.] Der am Mittwoch morgen auf Schatz 4 der Gube „von der Seid“ bei Ammerode veranfaßte Säuer König als Wollwäcker ist heute freudig aufgenommen worden.

war in effektiver Waare, von der nur wenig zugeführt wurde, sehr leicht absetzen, die laufende Seite konnte dieshalb 2,85 M. anziehen. Einen ähnlichen Aufschlag erzielte Mais, der übrigens nur wenig zum Umsatz gelang ist. An den in anderen vor- genannten Kornarten hat das Geschäft bescheidene Grenzen niemals überschritten. — Rübel hat infolge einzelner Deckungs- käufe 0,50 M. gewonnen, ist aber sonst unbeachtet geblieben. — Spiritus bewegte sich unter dem günstigen Einflusse, den die amtliche Oktober-Statistik betri, den Brennerstreb angeht, hat zunächst langsam aufwärts, erfuhr aber nachher eine Ab- schwächung, weil die Zufuhren etwas stärker wurden. Es notierten:

	1893	1894
16. Nov. 10. Nov. 16. Nov.		
Weizen per Dezember	139,75	130,25
" " Mai	149	137,25
Roggen per November	125	112,25
" " Mai	129,75	112
Hafer per November	137,75	118,50
" " per Mai	144,25	117,25
Mais per Dezember	111,50	111
Rübel per Dezember	47,60	49,40
Spiritus loco November	37,70	31,80
" " per November	32,00	31,40
" " " Mai	32,70	37,80

— Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft Gebr. Ronneburg hier ist gestern das Konkursverfahren ein-

Berliner Börse vom 17. November.

(Fernsprechnachricht der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Aus Wien lautet die Tendenz matt. Wacker's Anknüpfung von der beabsichtigten Einführung der Eisenstern, sowie derartige Privatmeldungen, die die Kredit-Anstalt eine neuerliche Beleihung von Industrie-Effekten zurückgewiesen haben soll, werden als Grund für den scharfen Rückgang in Wien angeführt. Die Börse eröffnete in Rückwirkung hiervon in österreichischen Werten, Fonds ausgenommen, matt. Die Flaueit in Kreditkationen beeinflusste den heimischen Bankmarkt ungünstig. In Montanwerten war die Haltung sowohl in Eisen- als in Kollenern eine schwache auf unveränderte Lage des Kollens- und Eisenmarktes. In Eisenbahnen Gotthardbahn unweissenlich verändert, trotz Mehrerlösen von 90,000 Fr. pro Oktober; sonstige schweizerische Eisenbahnen träge. Heimische Eisenbahnen stetig; Mainzer trotz erheblicher Mehreinnahme der nicht garantierten (7,657 M.) und der garantierten Linien (20,545 M.) unverändert; Prinz Henrybahn matt. Schiffahrts-aktien träge. Fonds durchweg gefragt. Türkei osse matt. Dynamit-T-Fabrik Co. zeigte sich weich auf Realisierungen. In zweiter Eisenstern war das Geschäft schleppend, Lokalmarkt lustlos, Russenmarkt fest.

Waren etwas gedrückt worden. Weizen leistete besseren Widerstand, ermatete freilich auch ganz bemerkt. Die Gerste flaute nicht unerheblich. Rübel blieb vernachlässigt. Spiritus zeigte abermals Rückschritt, weil alle Kaufkraft fehlte.

Weizen, loco 120-138 M., Nov. 133,50-133,25-133, Dez. 131,50-133,25, April 120-118 M., Mai 138,75-138,50-138,25. Tendenz fester, abgeschwächt, matt.

Gerste loco 110-118 M., Nov. 115,75-115,75-115,50, Dez. 115,75-115,75-115,50, April 110-108 M., Mai 119,75-119,50-119,25. Tendenz schwach, matt.

Rübel loco 128,00-140,00 M., pommerischer mittel bis guter 118,00 bis 128,00, feiner 130,00-140,00, schlesischer mittel bis guter 118,00 bis 128,00, feiner 130,00-140,00, russischer —, feiner —, Nov. 118,00-120,00, Dez. 117,00-119,25, April 110-108 M., Mai 117,75-117,50. Tendenz ruhig, matt.

Mais loco 113,00-133,00 M., Nov. 113,00-112,75, Dez. 113,25-113,00, Mai 113,50-113,00. Tendenz ruhig, matt.

Getreie loco 80-100 M., ohne Fass 43,00 M., Nov. 43,00, Dez. 43,00, Mai 44,00. Tendenz still.

Spiritus loco 37,70-38,50 M., April 31,80-31,70, Nov. 36,40-36,30-36,20, Dez. 36,50-36,30-36,20, April 31,80-31,70, Mai 37,10-37,00, Juni —, Tendenz ruhig, matt.

Patronen loco 16,90 M., Tendenz still.

Patronen aus Holz loco 18,75-16,50 M., loco 16,25-14,25. Roggenmehl I loco 16,00-15,50, Nov. 15,80, Dez. 15,80, Jan. 15,80, Mai 16,25. Tendenz behauptet.

Kartoffelstärke 17,00 M., Kartoffelmehl 17,00 M.

weiter um sich gegriffen, was zum Teil jedenfalls den unvor- teilhaftigen auswärtigen Darlehen zugeschrieben werden darf. Roggen ist durch Verkäufe und Neuzugänge fremdländischer

Waren etwas gedrückt worden. Weizen leistete besseren Widerstand, ermatete freilich auch ganz bemerkt. Die Gerste flaute nicht unerheblich. Rübel blieb vernachlässigt. Spiritus zeigte abermals Rückschritt, weil alle Kaufkraft fehlte.

Kursnotierungen vom 17. Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknoten u. Coup.	
Souveräns	200,350
20 Franc-Stücke	—
100 Franc-Stücke	4,109
Imperial	81,134
Belgische Noten	81,104
Englische Banknoten	20,39
Französische Noten	81,134
Italienische	168,834
Holländische	75,604
Russische	223,504
Schweizer	81,004

Russ. Orient-Anl. II.		Leipziger-Kreditanstalt		Lauchhammer-Kovv.	
do. do. III.	6	—	139,500	4	109,750
do. do. Nicolai-Oblig.	4	101,500	6	100,500	4
do. do. do. II.	4	101,500	6	100,500	4
do. do. do. gar.	4	101,500	6	100,500	4
do. Centr.-B. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0
do. do. I.	5	—	4	128,950	0
do. do. III. S.	5	—	4	128,950	0
do. do. II.	5	—	4	128,950	0

In allen Abtheilungen unserer Waarenlager haben wir
große Bestände im Preise bedeutend ermäßigt,
 Hierdurch bietet sich günstige Gelegenheit zum Einkauf schöner, praktischer und billiger

Weihnachts-Geschenke.

Als ganz besonders vortheilhaft empfehlen wir

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle, Halbwole und Baumwolle vom einfachsten bis besten Genre.

Reste aller Waarengattungen, um damit zu räumen **ausserordentlich billig.**

Weisse Leinen
 in allen Breiten und Qualitäten,
 Bettzeuge, Inletts, Dreills,
 Handtücher, Prunkhandtücher,
 Taschentücher, Wischtücher.
 Sämmtliche Waaren in bewährtesten Fabrikaten
 zu allerbilligsten Fabrikpreisen.

Tafel- und Tischgedecke,
 Kaffee- und Theegedecke,
 einzelne Tischtücher u. Servietten,
 Bettdecken, Tischdecken,
 Kommoden- und Nähtischdecken.
 Große Auswahl, ermäßigte Preise.

Elsasser Hemdentuch,
 Dowlas, Renforce,
 Bettdamast, Negligé-Damast,
 Kleider- und Hemdenbarchent,
 Kattune und Blandruck.
 Bedeutende Preisermäßigung.

Gelegenheitskauf!
 mehrere 100 Stück **Reform-Steppdecken** bedeutend unter Herstellungspreis.

Blusen
 in Seide, Wolle und Barchent,
 Trikottailen, Korsets, Unterröcke,
 Kapotten, Haus- u. Tändelschürzen,
 Pelz-Muffen, Pelz-Barets.
 Aussergewöhnlich billige Preise.

Fertige Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder,
 Braut- und Babyausstattungen,
 Normal-Unterkleider, Jagdwesten,
 Barchenthemden, wollene u. seidene
 Tücher, Flanelle, Warp, Schwaneboy.
 Billigste Fabrikpreise.

Gardinen, Portièren, Teppiche,
 Möbelstoffe, Läuferzeuge, Schirme,
 Reisedecken, Schlafdecken.
 Große Auswahl, billige Preise.
 Aeltere Muster im Preise ganz bedeutend
 ermäßigt.

Gelegenheitskauf: Mehrere 100-Stk. einzelne reinl. Taschentücher.

Damen- und Mädchen-Mäntel und Jacketts

haben wir in großen Posten besonders vortheilhaft eingekauft und empfehlen diese zu ganz

aussergewöhnlich billigen Preisen.

Sämmtliche Piecen zeichnen sich durch schöne Facons und tadellosen Sitz aus.

Verkauf wie bekannt zu streng reell festen, billigsten Preisen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen.

Wir bemerken ausdrücklich, daß wir nicht zu Gunsten der billigen Preise geringe Qualitäten anschaffen,
 sondern stets das Prinzip festhalten,

nur gute Waaren wirklich preiswerth zu liefern.

Brummer & Benjamin

23 Gr. Ulrichstraße 23, Parterre und 1. Etage

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.